

Angriff, woher er auch komme, zu vertheidigen, sich meinen Befehlen und meiner Leitung, wohin ich ihn auch führen würde, niemals zu widersetzen. Jeder solle vielmehr heilig versprechen, mein Wohl nach seinen Kräften zu fördern und zu vermehren."

Dies Alles sollte von ihnen Allen beschworen und durch eigenhändige Unterschrift anerkannt werden. Mit diesen Weisungen versehen, gingen Don Caballos und Freitag's Vater mit einem meiner kleineren Boote zur See. Ich gab Jedem von ihnen eine Muskete, nebst sieben oder acht Ladungen Pulver und Blei, und rieth ihnen zugleich, recht sparsam und haushälterisch damit umzugehen. Außerdem versorgte ich die beiden Reisenden mit so viel Brod und Kosinen, daß sie nicht nur für sich, sondern auch für die zu Befreienden auf acht Tage ausreichten. Um den Vertrag unterzeichnen lassen zu können, gab ich dem Spanier ein Fläschchen mit Tinte und einige Federn mit, und verabredete ein Signal, durch welches sie sich bei ihrer Rückkehr schon von fern kund geben sollten. Dann wünschten wir ihnen eine glückliche Fahrt und sahen noch lange dem Boote nach, das unter den kräftigen Ruderschlägen und getrieben durch eine leichte Brise, welche die Segel baushachte, auf der leichtgekräuselten Fläche des Meeres dahinglitt, bis es meinen Blicken entschwand.

